

“Im weißen Rössl”

Singspiel in drei Akten von Ralph Benatzky

1930 am Großen Schauspielhaus in Berlin uraufgeführt, war “das Rössl” einer der größten Theatererfolge der Weimarer Republik. 1960 folgte die populäre Verfilmung mit Peter Alexander. Aber spätestens mit der Wiederentdeckung 1994 in der “Bar jeder Vernunft” in Berlin hat die witzige Operette endgültig Kultstatus erreicht. Jetzt kommt sie zum ersten Mal auch in Mayen auf die Festspiel-Bühne.

Die Genovevaburg verwandelt sich im Sommer 2018 in das Hotel „Zum weißen Rössl“ am Wolfgangsee. Dort bemüht sich Kellner Leopold unverdrossen um die Gunst der Wirtin Josepha Vogelhuber, die aber ihrerseits ein Auge auf ihren Stammgast, Rechtsanwalt Dr. Siedler, geworfen hat. Dieser wiederum interessiert sich für Ottilie, die soeben mit ihrem Vater, dem Berliner Trikotagenfabrikanten Giesecke, im Hotel abgestiegen ist. Auch Sigismund Sülzheimer, der Sohn von Gieseckes Konkurrenten, ist angekommen. Er soll Ottilie heiraten, um dem Konkurrenzkampf zwischen den beiden Firmen ein Ende zu bereiten. Dr. Siedler, der Rechtsbeistand Gieseckes, verspricht seine Unterstützung, ohne ernstlich daran zu denken, Ottilie einem anderen zu überlassen. Sigismund bemüht sich indessen aber lieber um das reizende Klärchen, die Tochter des armen Professors Hinzelmann. Und dann... kommt der Kaiser zu Besuch!

Erleben Sie mit unserem eigenen kleinen “Live-Hotel-Orchester” die Hits aus dem “Rössl” mit ihrer wunderbaren Mischung aus jazzigen Klängen der Goldenen Zwanziger und feinstem Operetten-Schmäh: “Im weißen Rössl am Wolfgangsee”, “Es muss was Wunderbares sein”, “Im Salzkammergut, da kann man gut lustig sein”, “Zuschau’n kann I net” und natürlich auch “Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist”!

3 Damen, 7 Herren, Chor & 3 Musiker